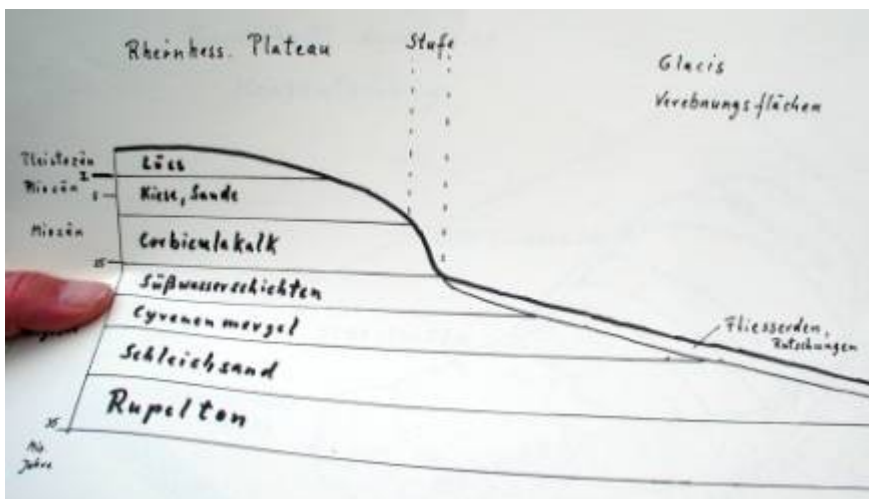


Geologie und Böden des Wißberges bei Gau-Bickelheim und das fossile Kliff bei Eckelsheim /Rhh.

POLLICHIA-Exkursion unter der Leitung von Dr. Irmfried Buchmann, Traisen
am 9. November 2002



Bild 1 : Die Exkursionsgruppe am Akkumulationsfuß einer Hangrutschung des Wißberges

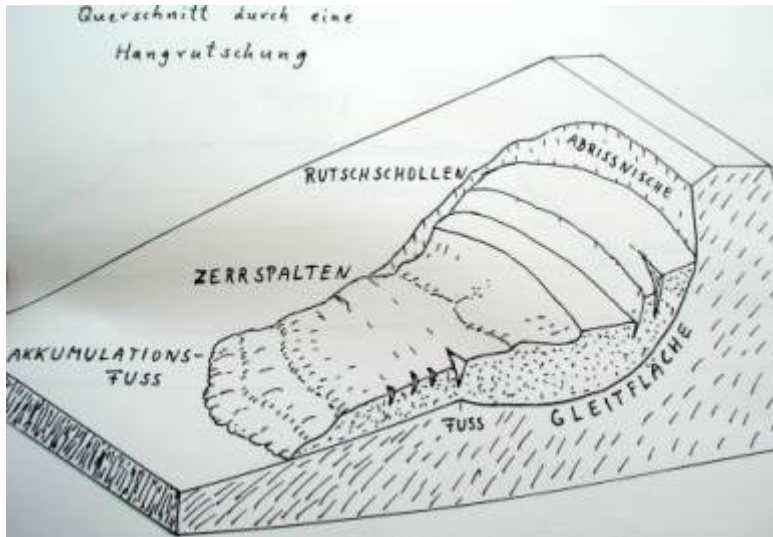


Dr. I. Buchmann erläutert die Genese der tertiär geprägten Rhein Hessischen Hügellandschaft (Abb.1 verdeutlicht die Abfolge der meist marinen Ablagerungen.). Während der Eiszeiten kam es unter Permafrostbedingungen zu Bodenfließen (Solifluktion) mit einer starken Durchmischung von Ton- und Mergelsedimenten. (Abb.:1)

Abb.: 1 Abfolge der tertiären und pleistozänen Schichten

(Zeichnung Dr. I. Buchmann)

Abb.: 2 Hangrutschung (Zeichnung Dr. I. Buchmann)



Dieses Material unterliegt noch heute starken Hangrutschungen, wobei tonige Gleitflächen im Liegenden besonders bei stärkerer Durchfeuchtung die darüber lagernden Mergelflächen zum Rutschen bringen.

(Abb. 2 und Bild 1)



Bild 2 :

Aufstieg über die steilen Rutschschollen

(im Hintergrund Gau-Bickelheim)



**Bild 3 : Blick von der
Abrissnische**

Die Corbicula-Schichten aus dem Miozän bilden mächtige Kalkbänder. Sie sind an der Abrissnische weggebrochen und haben Betonplatten des früheren Wirtschaftsweg mitgerissen.